

Your Global Automation Partner

TURCK

excom[®]-Gateways Firmware-Update

Technical Support Document

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Anleitung	5
1.1	Zielgruppen	5
1.2	Symbolerläuterung	5
1.3	Weitere Unterlagen	5
1.4	Feedback zu dieser Anleitung	5
2	Firmware-Update durchführen	6
2.1	Beispiel: Firmware über FDT-Technologie aktualisieren	6
2.1.1	Verwendete Software	6
2.1.2	Verwendete Hardware	6
2.2	Projekt in PACTware™ anlegen	7
2.2.1	CommDTM für PB-XEPI-Adapter hinzufügen	7
2.2.2	PB-XEPI-Adapter auswählen	8
2.2.3	excom®-Station hinzufügen	9
2.2.4	Gateway hinzufügen	11
2.2.5	Verbindung zwischen PC und Gateway aufbauen	12
2.3	Firmware aktualisieren	13
2.4	Firmware-Stand überprüfen	17



1 Über diese Anleitung

Die Anleitung beschreibt das Vorgehen bei einem Firmware-Update der excom-Gateways mit der FDT-Rahmenapplikation PACTware™. Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch des Produkts aufmerksam durch. So vermeiden Sie mögliche Personen-, Sach- und Geräteschäden. Bewahren Sie die Anleitung auf, solange das Produkt genutzt wird. Falls Sie das Produkt weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung mit.

1.1 Zielgruppen

Die vorliegende Anleitung richtet sich an fachlich geschultes Personal und muss von jeder Person sorgfältig gelesen werden, die das Gerät betreibt und instand hält.

1.2 Symbolerläuterung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR

GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation mit hohem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation mit mittlerem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise zu Sachschäden führt, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

Unter HINWEIS finden Sie Tipps, Empfehlungen und wichtige Informationen. Die Hinweise erleichtern die Arbeit, enthalten Infos zu speziellen Handlungsschritten und helfen, Mehrarbeit durch falsches Vorgehen zu vermeiden.



HANDLUNGSAUFFORDERUNG

Dieses Zeichen kennzeichnet Handlungsschritte, die der Anwender auszuführen hat.



HANDLUNGSRISIKO

Dieses Zeichen kennzeichnet relevante Resultate von Handlungen und Handlungsabfolgen.

1.3 Weitere Unterlagen

Ergänzend zu diesem Dokument finden Sie im Internet unter www.turck.com folgende Unterlagen:

- Datenblatt
- Kurzanleitung
- excom-Handbuch
- Zulassungen

1.4 Feedback zu dieser Anleitung

Wir sind bestrebt, diese Anleitung ständig so informativ und übersichtlich wie möglich zu gestalten. Haben Sie Anregungen für eine bessere Gestaltung oder fehlen Ihnen Angaben in der Anleitung, schicken Sie Ihre Vorschläge an techdoc@turck.com.

2 Firmware-Update durchführen



ACHTUNG

Unterbrechung der Spannungsversorgung während des Firmware-Updates

Geräteschäden durch fehlerhaftes Firmware-Update

- Spannungsversorgung während des Firmware-Updates nicht unterbrechen.
- Während des Firmware-Updates keinen Spannungsreset durchführen.

Die Firmware der Gateways lässt sich über FDT-Technologie aktualisieren. Die FDT-Rahmenapplikation PACTware™ und der DTM für excom® stehen unter www.turck.com zur Verfügung oder können über den Turck Software Manager heruntergeladen werden. Die aktuelle Firmware-Version ist auf Anfrage bei Turck erhältlich.



HINWEIS

In der Basis-Lizenzierung des excom®-DTM ist die Funktion „Firmware-Update“ nicht verfügbar. Dazu ist die kostenpflichtige Professional-Lizenz erforderlich. Die Professional-Lizenz ist auf Anfrage bei Turck erhältlich.

Damit PACTware™ über die Ethernet-Schnittstelle des PCs auf den Profibus zugreifen kann, wird ein entsprechender Adapter benötigt. In diesem Beispiel wird der Adapter PB-XEPI (Ident-No. 6905313) verwendet.



HINWEIS

Firmware-Updates über FDT/DTM sind nur für Gateways ab Firmware-Stand 2.3.0 möglich.

Ein Firmware-Update während des laufenden Betriebs ist nicht möglich. Sobald das Update durchgeführt wird, wird die excom®-Station automatisch von der Buskommunikation abgekoppelt. Ausgänge nehmen die voreingestellte Ersatzwertstrategie ein. Nach dem Update startet das System automatisch neu. Wird die excom®-Station im Verbund mit anderen excom®-Stationen betrieben, hat das Update keine Auswirkungen auf die weiteren Stationen.

2.1 Beispiel: Firmware über FDT-Technologie aktualisieren

2.1.1 Verwendete Software

In diesem Beispiel wird die folgende Software verwendet:

- FDT-Rahmenapplikation Pactware™
- Firmware-Datei Gateway 2.3.1.0 (Minimalanforderung)
- DTM für excom®-I/O-System

2.1.2 Verwendete Hardware

In diesem Beispiel wird die folgende Hardware verwendet:

- Modulträger MT16-2G
- Netzteil PSD24Ex
- Gateway GDP-IS
- Segmentkoppler SC12Ex (RS485-IS)
- Adapter PB-XEPI

2.2 Projekt in PACTware™ anlegen

Um ein Firmware-Update durchzuführen, muss ein neues Projekt in PACTware™ angelegt oder auf ein bestehendes Projekt zurückgegriffen werden.

2.2.1 CommDTM für PB-XEPI-Adapter hinzufügen

- PACTware™ starten.
- Rechtsklick auf **HOST PC** ausführen → Gerät hinzufügen.
- **CommDTM PROFIBUS DP-V1** auswählen und mit **OK** bestätigen.

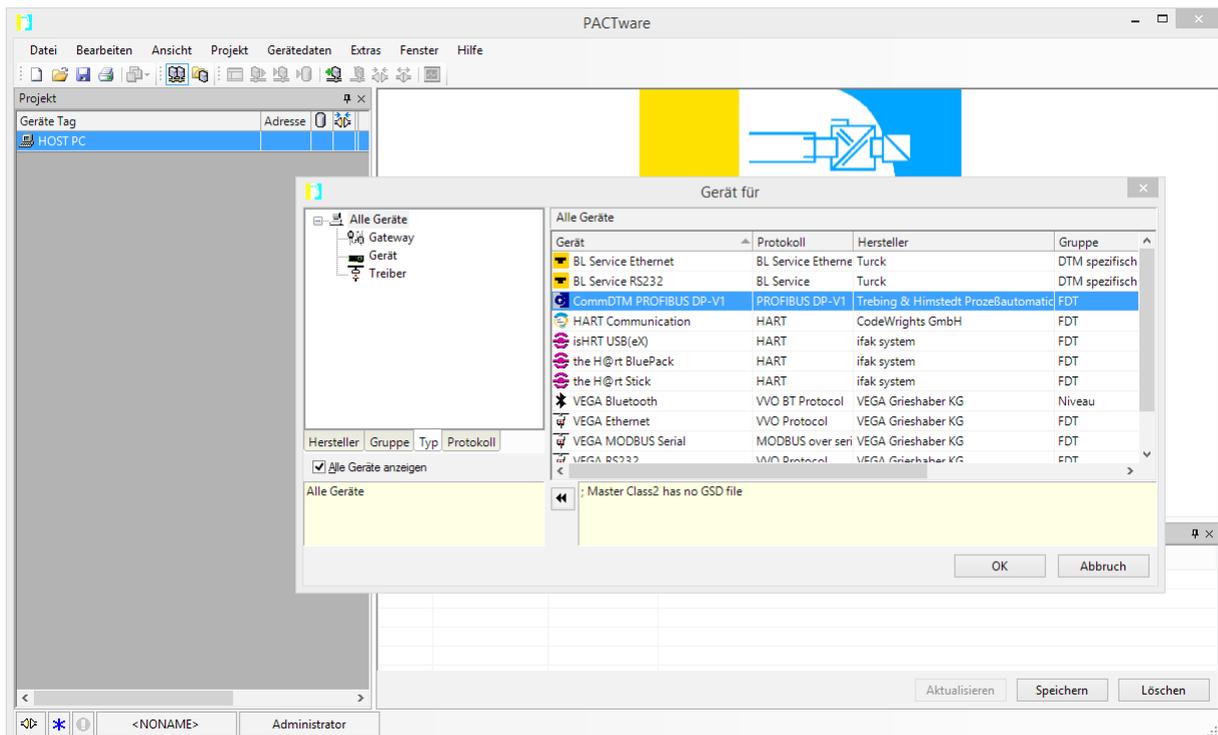


Abb. 1: CommDTM PROFIBUS DP-V1 hinzufügen

2.2.2 PB-XEPI-Adapter auswählen

- Doppelklick auf CommDTM (hier T+H PB MCL 2) ausführen, um die Parameter zu öffnen.
- Im Parameter-Fenster die Schaltfläche **Suche** anklicken.
- Alle im Netzwerk verfügbaren PB-XEPI-Adapter werden angezeigt.



HINWEIS

Der verwendete Adapter muss sich im selben IP-Adressbereich befinden wie der Host-PC.

- PB-XEPI aus der Drop-down-Liste auswählen.
- PROFIBUS-Adresse einstellen. Die PROFIBUS-Adresse darf nicht mit den Master- und Slave-Adressen im PROFIBUS-Netzwerk kollidieren.
- Busparameter an das Netzwerk anpassen. Die Busparameter sind i. d. R. im Konfigurationstool des PROFIBUS-Masters zu finden.
- Auswahl mit **OK** bestätigen.

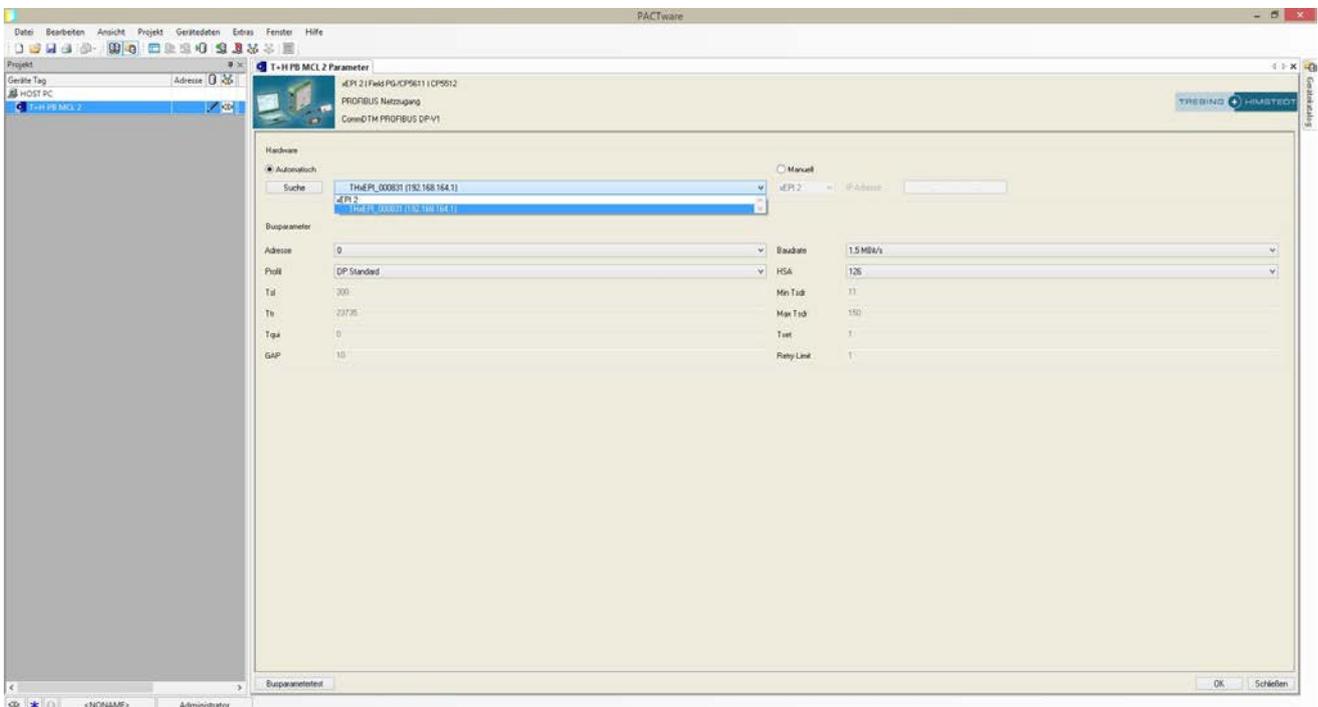


Abb. 2: PB-XEPI-Adapter auswählen

2.2.3 excom®-Station hinzufügen

- Rechtsklick auf **T+H PB MCL 2** ausführen → Gerät hinzufügen.
- **excom DP** auswählen und mit **OK** bestätigen.

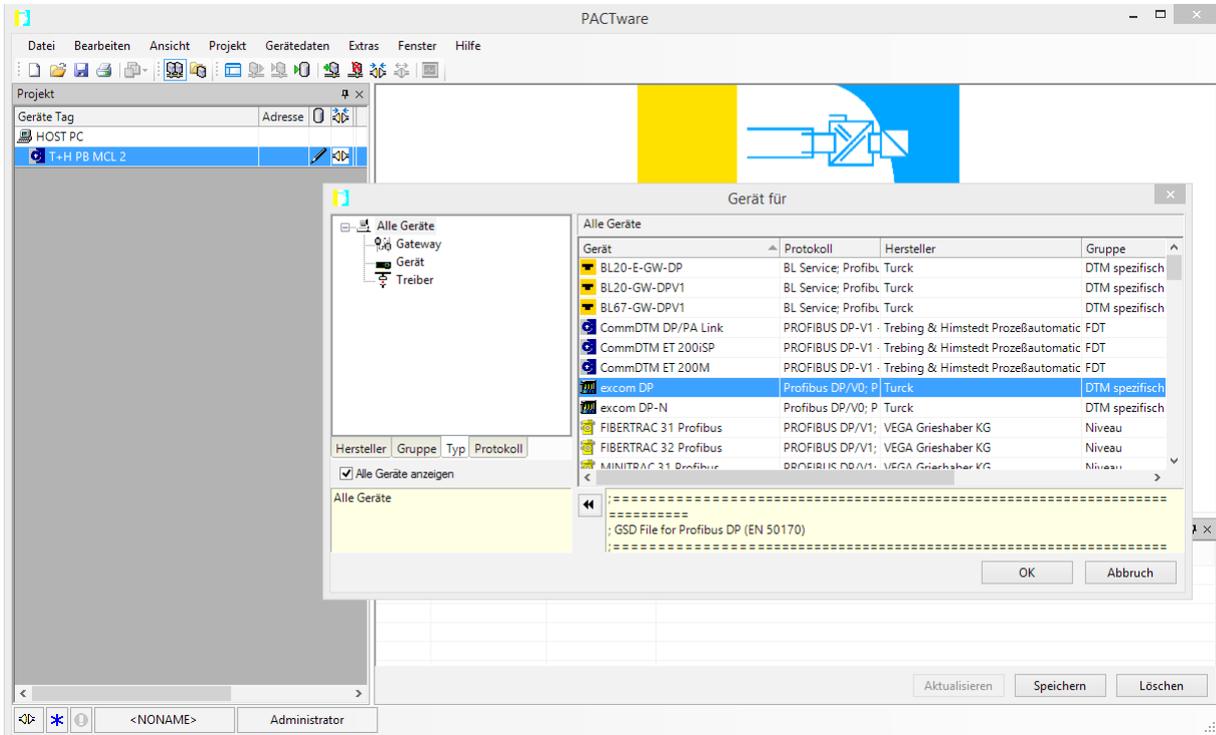


Abb. 3: excom®-Station hinzufügen

- Im folgenden Fenster die PROFIBUS-Adresse des excom®-Slaves angeben und mit **OK** bestätigen.

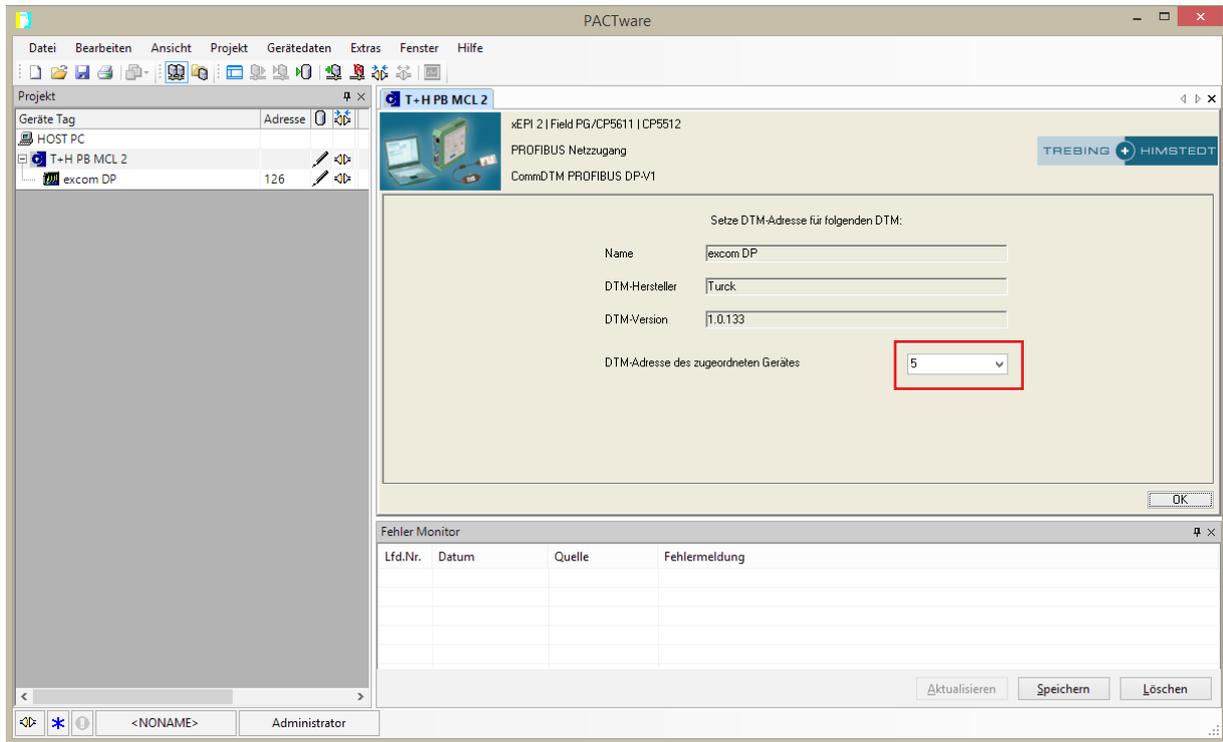


Abb. 4: PROFIBUS-Adresse eintragen (Beispiel: 5)

2.2.4 Gateway hinzufügen



HINWEIS

Firmware-Updates über FDT/DTM sind nur für Gateways ab Firmware-Stand 2.3.0 möglich.

- Rechtsklick auf **excom DP** ausführen → Gerät hinzufügen.
- Gateway (hier: **GDP-IS**) auswählen und mit **OK** bestätigen.
- ➔ Das Projekt wurde erfolgreich angelegt.

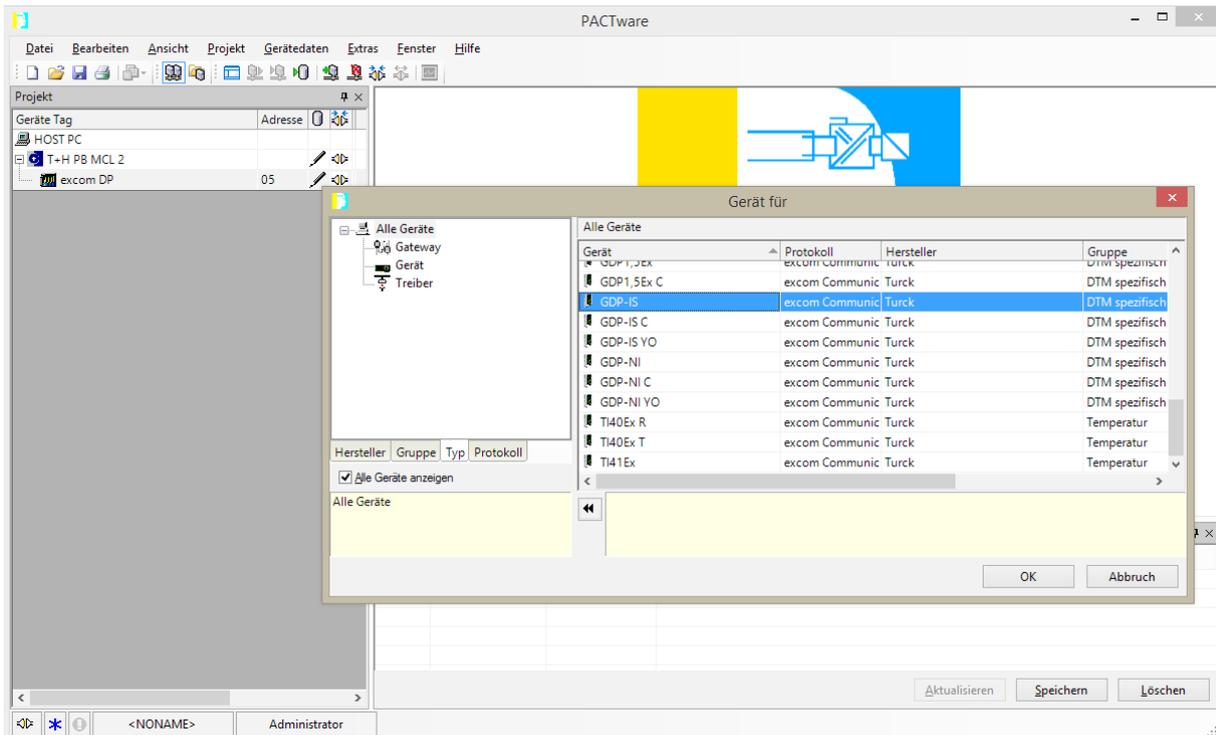


Abb. 5: Gateway hinzufügen

2.2.5 Verbindung zwischen PC und Gateway aufbauen

► Rechtsklick auf das Gateway ausführen → **Verbindung aufbauen**.

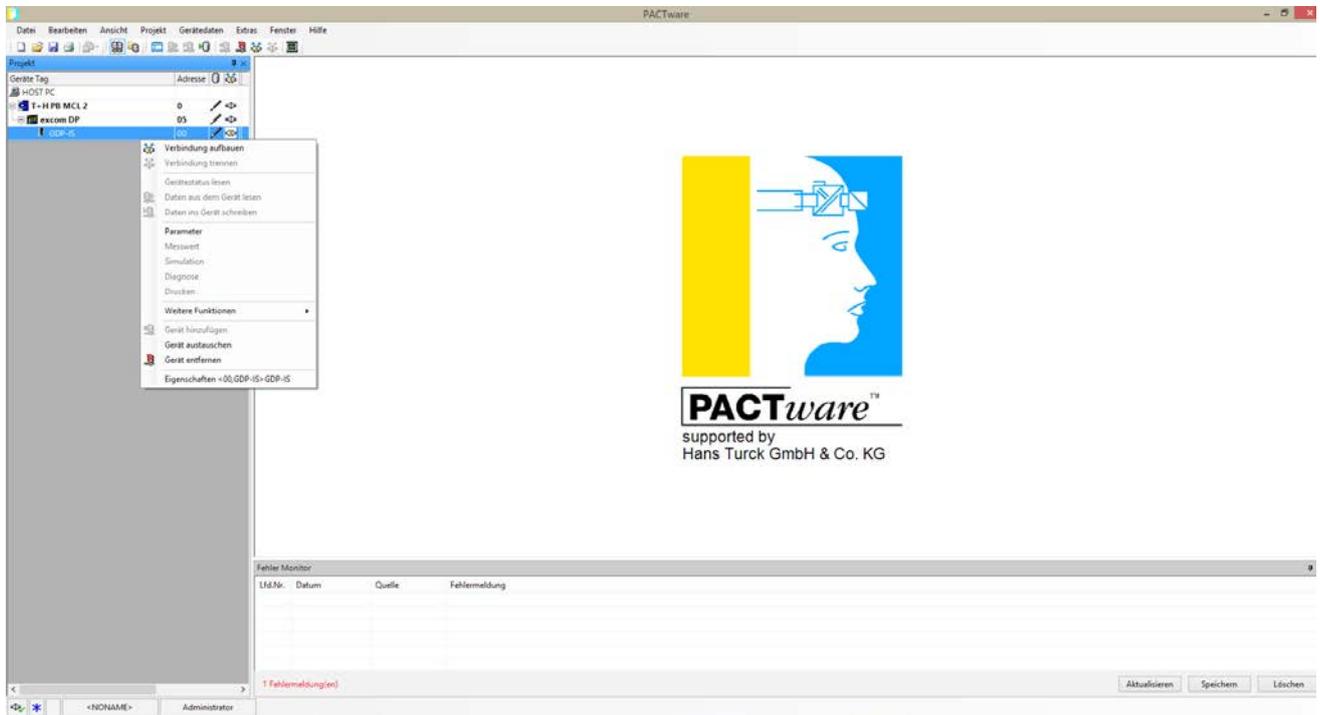


Abb. 6: Verbindung zwischen PC und Gateway aufbauen

2.3 Firmware aktualisieren

- Firmware-Update starten: Rechtsklick auf **excom DP** ausführen → **Weitere Funktionen** → **Firmware update** wählen.

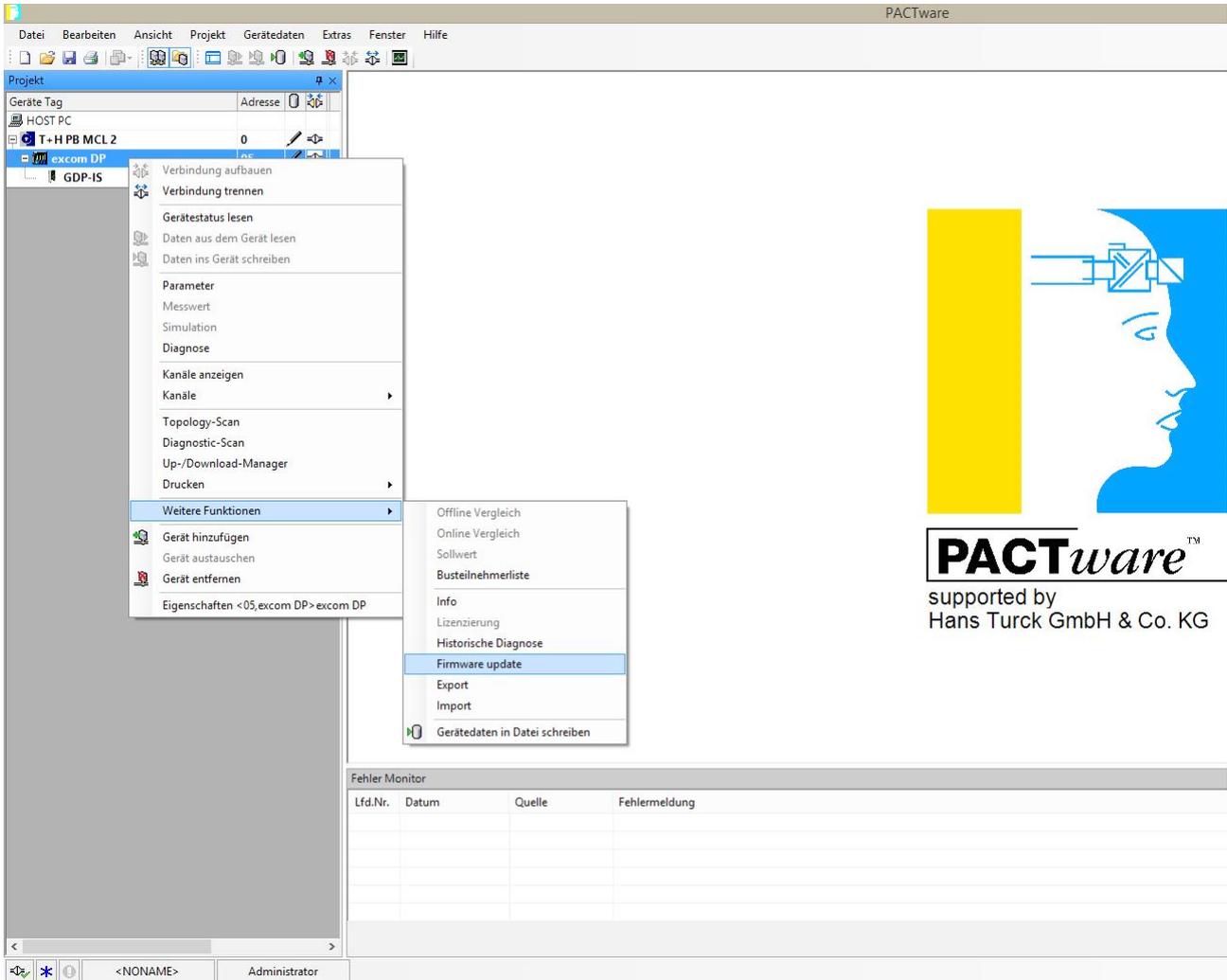


Abb. 7: Firmware-Update starten

► Firmware-Datei auswählen: Schaltfläche **Firmw. Auswahl** anklicken.

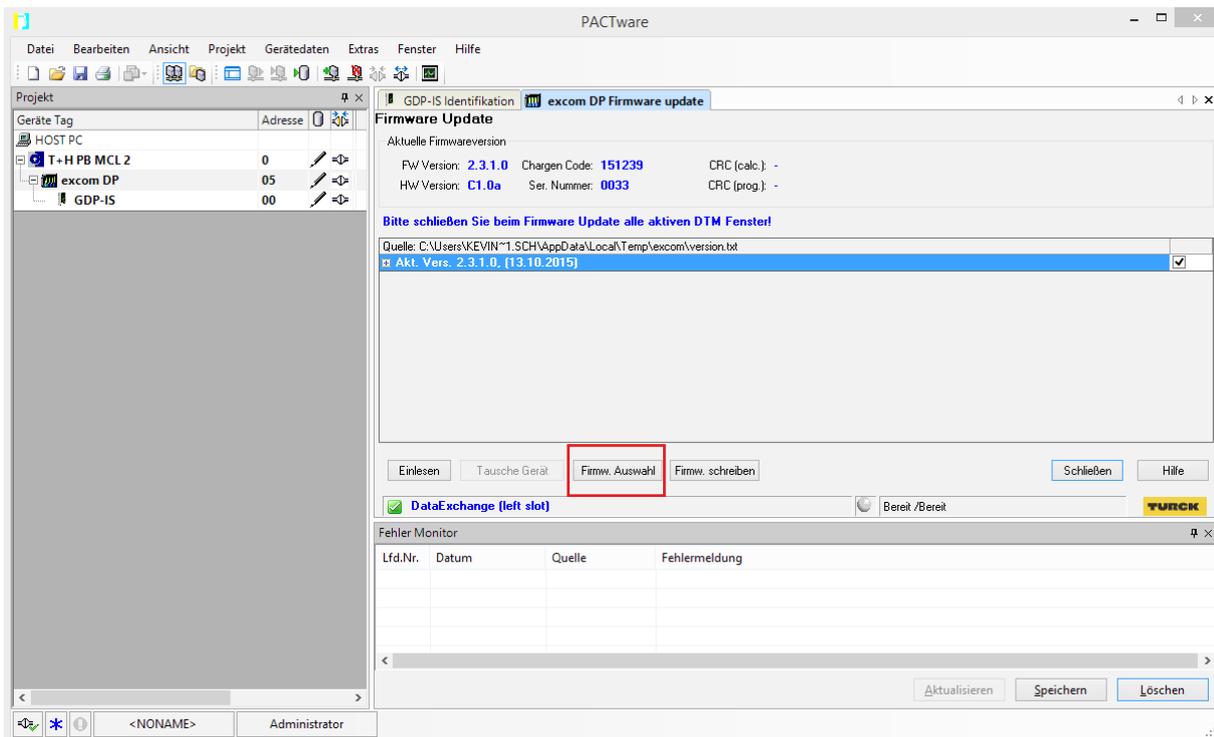


Abb. 8: Button „Firmw. Auswahl“

► Firmware-Datei am Ablageort auswählen.



HINWEIS

Die Firmware-Datei muss als Zip-Datei vorliegen und darf nicht entpackt sein.

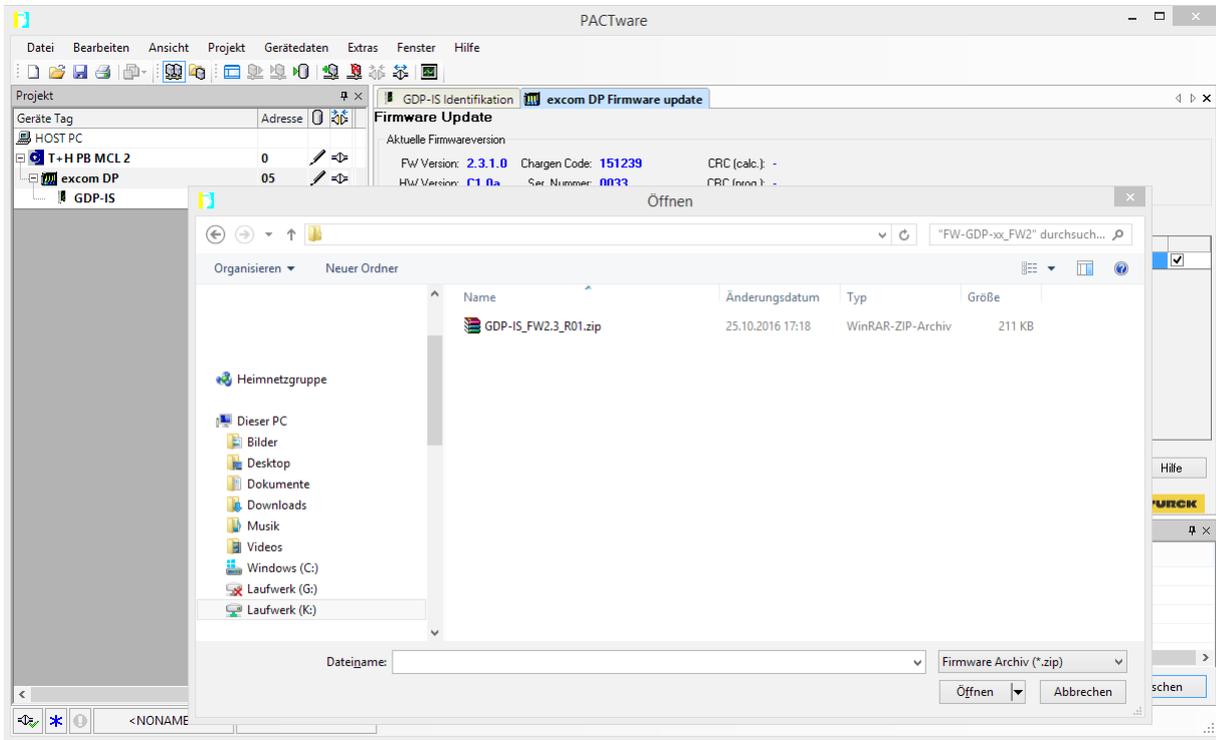


Abb. 9: Firmware-Datei auswählen

- Firmware zum Gateway übertragen: Schaltfläche **Firmw. schreiben** anklicken.
- Der Schreibvorgang wird durch einen grünen Ladebalken am unteren Bildrand angezeigt.
- Die Status-LED des Gateways blinkt während des Firmware-Updates abwechselnd rot und grün. Die CAN-LED ist während des Firmware-Updates aus.

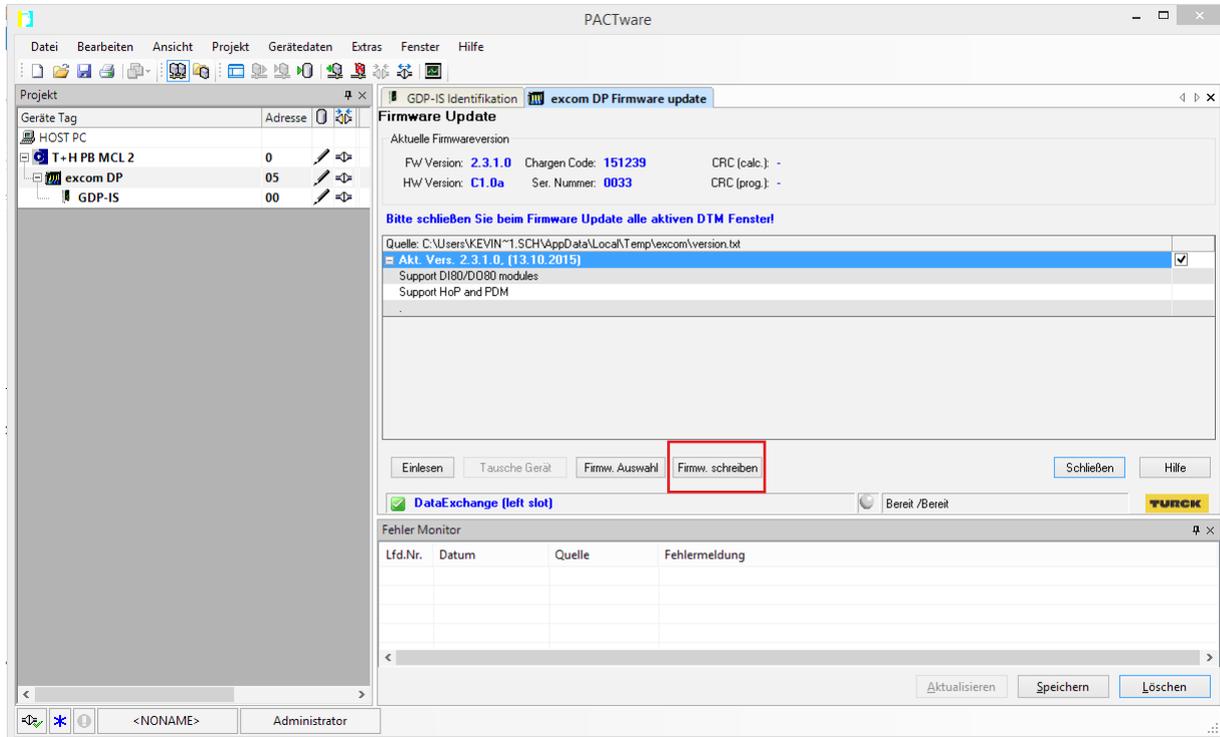


Abb. 10: Firmware zum Gateway übertragen

- Ein erfolgreiches Firmware-Update wird im DTM durch die Meldung **Firmware-Download erfolgreich beendet** angezeigt.

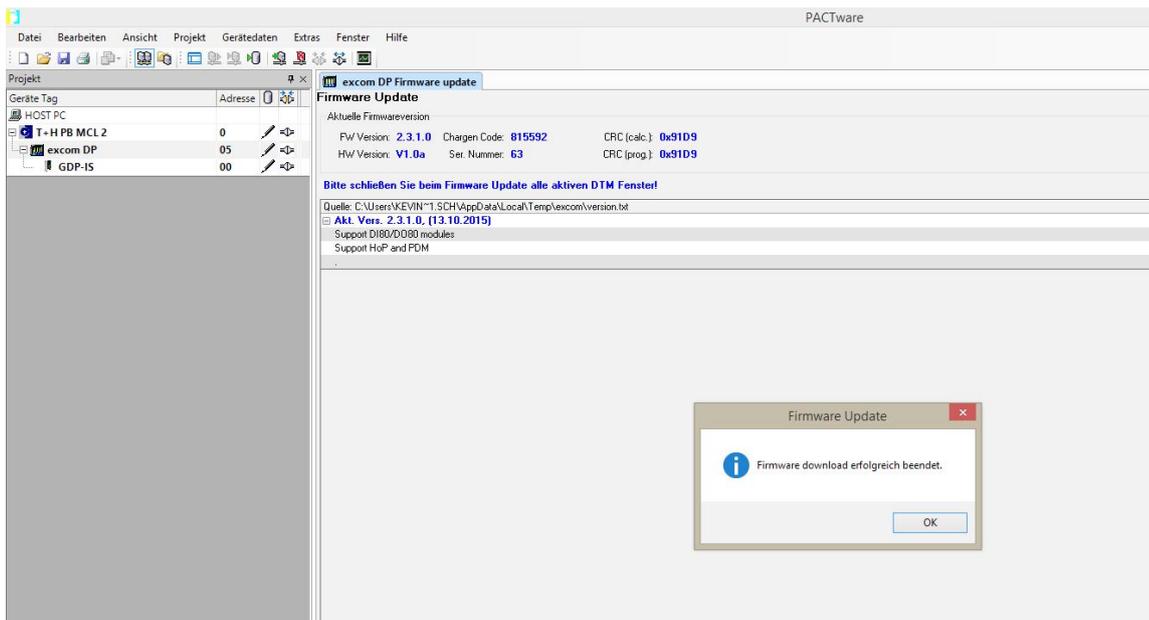


Abb. 11: Meldung „Firmware-Download erfolgreich beendet“

2.4 Firmware-Stand überprüfen

- ▶ Im Projektbaum Rechtsklick auf das Gateway ausführen.
- ▶ **Weitere Funktionen** → **Identifikation** anwählen.

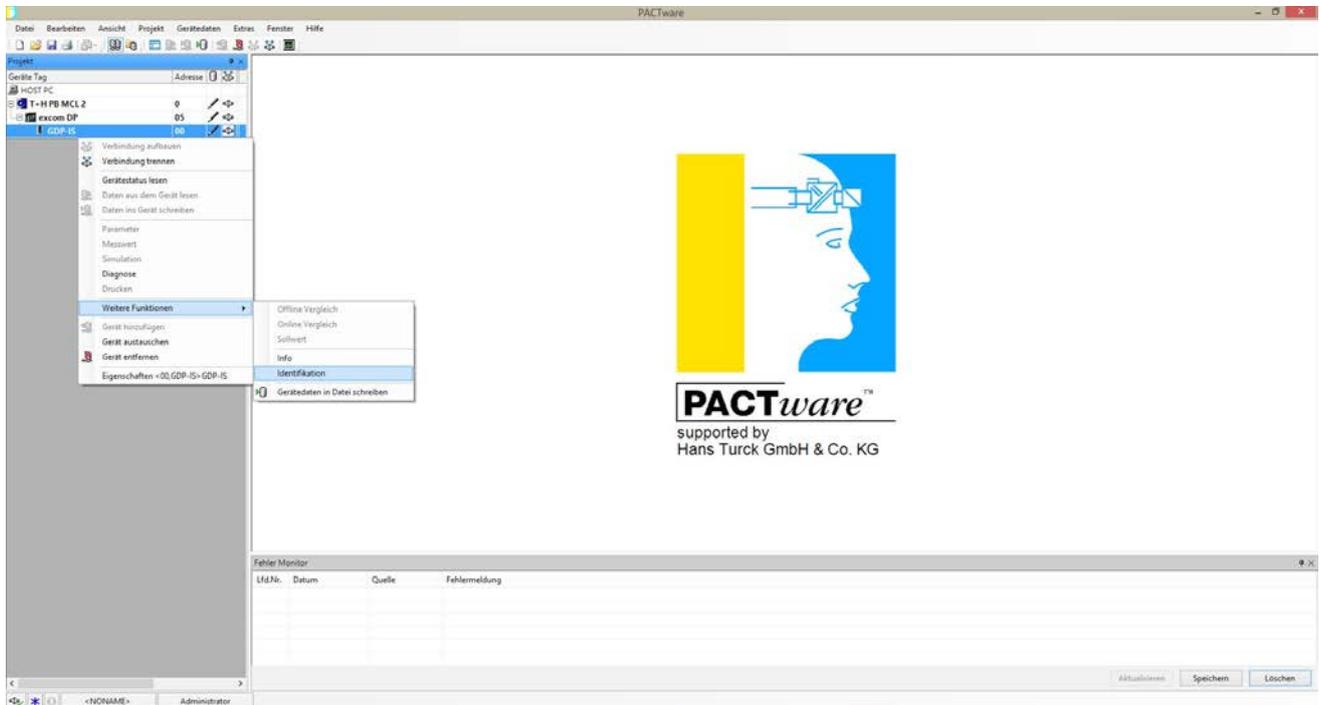


Abb. 12: Identifikation öffnen

➔ Der aktuelle Firmware-Stand des Geräts wird unter **Revision Levels** angezeigt.

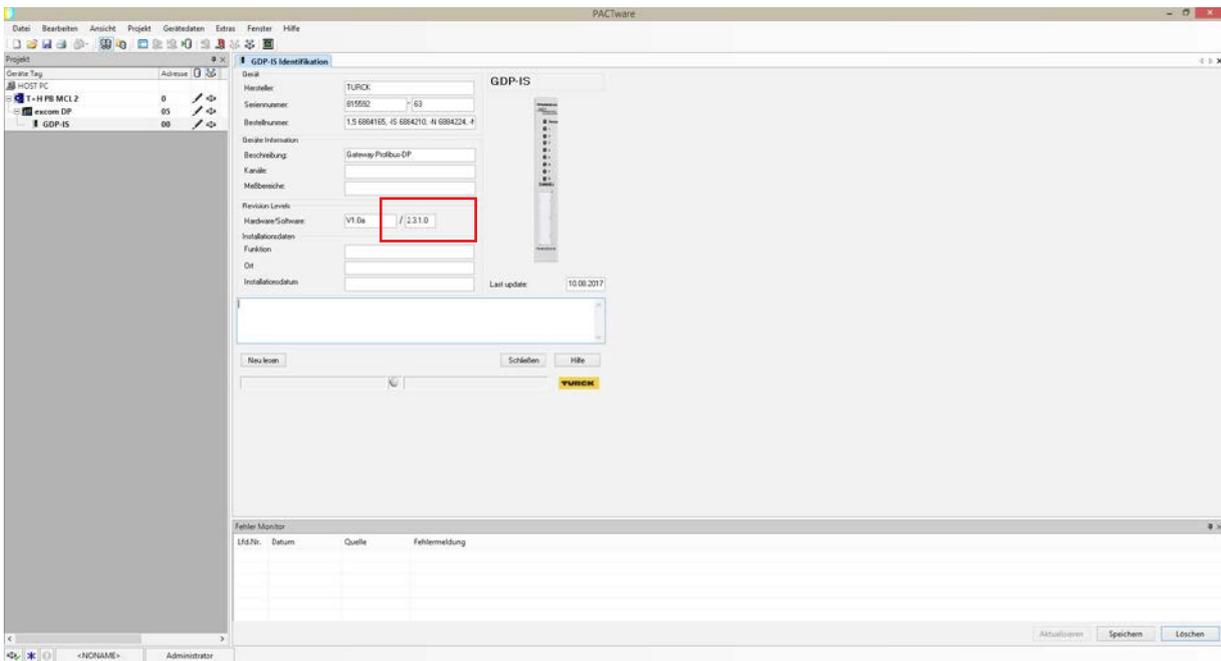


Abb. 13: Firmware-Stand überprüfen

TURCK

Over 30 subsidiaries and over
60 representations worldwide!

10000889 | 2019/12



www.turck.com